

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
- 3 Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit
- 4 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 04.12.2019 (öff. Teil)
- 5 Abwasserbeseitigung
hier: Bericht von Herrn Kock vom Fachdienst Wasserwirtschaft des Kreises
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Bericht der Ausschüsse
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Anschaffung eines Rasenmähers
- 10 Nutzung der ehemaligen Schule als Kindergarten
- 11 Wasserentnahmestelle Steinau

Ausschluss der Öffentlichkeit

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 04.12.2019 (nichtöff. Teil)
- 13 Bericht des Bürgermeisters
- 14 Löschung dinglicher Rechte bei alten Erbbaurechtsgrundstücken in der „Kastanienallee“ 2020/045/014
- 15 Verkauf Erbbaurechtsgrundstück „Alte Dorfstr. 3“ 2020/045/013
- 16 Heizung Frau Hamann

Öffentlicher Teil

- 17 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 18 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der form- und fristgerechten Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es wird festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit mit 7 von 9 Vertretern gegeben ist.

2 Anträge auf Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Tagesordnungspunkte ergänzt:

TOP 10 Nutzung der ehemaligen Schule als Kindergarten
TOP 11 Wasserentnahme an der Steinau
TOP 16 Heizung Frau Hamann

Beschluss

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

3 Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 12 bis 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu verhandeln.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 12 bis 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

4 Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 04.12.2019 (öff. Teil)

Es erheben sich keine Einwände.

5 Abwasserbeseitigung

hier: Bericht von Herrn Kock vom Fachdienst Wasserwirtschaft des Kreises

Der Bürgermeister führt in die Thematik ein. Sodann folgt der Bericht des Herrn Heiko Kock.

Die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Grove erfolgt im Mischsystem; Schmutzwasser und Niederschlagswasser werden ins Kanalnetz eingeleitet und in der Kläranlage behandelt. Die Kläranlage ist auf eine Schmutzwasserkapazität von 350 Einwohnerwerten bei gegenwärtig angeschlossenen 240 Personen (Einwohnerwerte) ausgelegt. Ein zweiter Belüfter wurde eingebaut. Die Anlage wurde 1986 gebaut. **Die Kapazität zur Schmutzwasserbeseitigung ist daher z.Zt. mehr als ausreichend.** Das anfallende Niederschlagswasser wird in den Teichen I und II zwischengespeichert und auf einen Abfluss von 3 l/s in den Nachklärteich und somit in das Gewässer gedrosselt.

Nach der ursprünglichen Genehmigung der Kläranlage war das Volumen zur Zwischenspeicherung in den Teichen I und II so ausgelegt, dass dieses Volumen nur einmal in 5 Jahren bei einem Extremregenereignis nicht ausreichend war und es zu einem Notüberlauf von mehr als 3 l/s in den Schönungsteich und somit in das Gewässer kam. Nach den heute geltenden Berechnungsregeln und zugrunde zu legenden statistischen Regenereignissen sowie den heutigen befestigten Flächen in der Gemeinde (Luftbildauswertung) findet in der Kläranlage heute bereits einmal im Jahr ein Notüberlauf statt. Die Kläranlage ist in Sachen Niederschlagswasserableitung daher heute überbelastet! Der Anschluss neuer befestigter Bauflächen ist mit dem Niederschlagswasser nicht mehr möglich!

Das Niederschlagswasser neuer Bauflächen müsste alternativ zur Versickerung gebracht werden (Bodengutachten) oder direkt in einen Vorfluter abgeleitet werden. Ansonsten sollte die Gemeinde versuchen, die Versickerung von Niederschlagswasser auf den bereits an die Kanalisation angeschlossenen Grundstücke zu fördern, um die Kläranlage mit dem Niederschlagswasser zu entlasten und einer weiteren Versiegelung auf bereits angeschlossenen Grundstücken entgegenwirken.

Im Sommer sollte ein gemeinsamer Besichtigungstermin der Kläranlage stattfinden.

Es wurden Beschwerden von Bürgern zum Überlauf des Regenrückhaltebeckens an der Schwarzen Au am Zubringer Nord, Im Strange, Schwarzenbek, vorgebracht. Herr Kock versprach, sich darum zu kümmern.

6 Bericht des Bürgermeisters

Die Schilder für den Havekoster Weg sind da. Weitere Schilder werden bestellt.

Bericht zur Versammlung des Schulverbands – Die Schule Nord Ost hat nun (weitere) Container wegen zu hoher Schulkinderzahlen erhalten. Es gehen gegenwärtig nur wenige Grover Kinder dort zur Schule.

7 Bericht der Ausschüsse

Herr Jan Wolbert berichtet bzgl. Container – Der Müll ist zu sichten, um einen Container bei der AWSH zu bestellen.

8 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen (20.25 Uhr)

9 Anschaffung eines Rasenmähers

Herr Detlef Czeski hat seinen sachkundigen Nachbarn gefragt und Angebote verglichen und berichtet von den Ergebnissen. Ein Reparaturentwurf wird diskutiert. Es sollte eine Besichtigung stattfinden. Die Herren Detlef Czeski, Manfred und Ingo Burmester sowie Helmut Piel werden nach Lanken fahren. Einen Termin macht Herr Czeski und teilt ihn den anderen mit. Es werden sich Gedanken um ein „In Zahlung nehmen“ des alten Mähers gemacht.

Beschluss

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

10 Nutzung der ehemaligen Schule als Kindergarten

Der Kindergarten Elmenhorst hat erneut wegen befristeter Nutzung der Grover Schule angefragt. Nach kurzer Beratung wird der Anfrage eine einstimmige Absage erteilt.

Beschluss

Die Gemeinde Grove erteilt der Anfrage der Kirche und dem Kindergarten Elmenhorst bzgl. befristeter Nutzung der Grover Schule eine Absage.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

11 Wasserentnahmestelle Steinau

Um 1975 wurde die Grover Furt, aus der die Landwirte Wasser entnahmen, durch die Anschaffung der Pumpe ersetzt. Die Pumpe wurde von den Landwirten bezahlt (u.a. Berling, Cordes, Krützmann, Meier, Piel, Schmidt) und war für deren Nutzung und die der Grover Feuerwehr vorgesehen. Es soll nach Unterlagen im Amtsarchiv gesucht werden, um sich auf Bestandsschutz berufen zu können. Als Zeitzeugen können die Herren Günter Berling und Jürgen Krützmann benannt werden.

Ausschluss der Öffentlichkeit

Darauf wird die Öffentlichkeit von 20:52 Uhr bis 21:34 Uhr ausgeschlossen.

Öffentlicher Teil

17 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister verkündet die vorgenannten Beschlüsse.

18 Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister berichtet über ein Schreiben der FF Elmenhorst bzgl. einer Zeltlager-Spenden-Anfrage. Wehrführer Burmester steht dem positiv gegenüber. Positive Signale kommen auch von der Gemeindevertretung.

Herr Detlef Czeski berichtet, dass Herr Achim Möller mit einem Funkmelder ausgestattet wurde. Die Teilnahme und die Gerätschaften der Alarmierungsbereitschaft sind für die Gemeinde nicht kostenfrei.

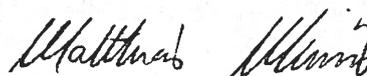
Ende: 21:40 Uhr

Vorsitz:

Schriftführung:



Wolfgang Weber



Matthias Meins